

RESULTATE

Schwimmen Schweizer Meisterschaft

Vaduz, Sommer-SM, Samstag, Männer, 50 m Crawl: 1. Erik van Dooren (Geneve Natation) 23,46. 100 m Crawl: 1. Daniel Rast 51,36 (Liestal). 200 m Crawl: 1. David Karasek (Zürich) 1:51,68. 1500 m Crawl: 1. Eugenio Bianchi (Lugano) 15:56,92. 50 m Rücken: 1. Jonathan Massacand (Lancy Natation) 26,62. 200 m Rücken: 1. Donald Cameron (Lausanne) 2:07,65. 50 m Brust: 1. Martin Schweizer (SC Uster-Wallisellen) 28,96. 100 m Brust: 1. Colin Bridier (Vevey) 1:03,85. 100 m Delfin: 1. Christian Schneiter (ST Biel-Bienne) 55,92. 200 m Delfin: 1. Nico van Duijn (SC Uster-Wallisellen) 2:02,42. 200 m Lagen: 1. Simon Rabold (SC Uster-Wallisellen) 2:08,43. 400 m Lagen: 1. Killian Bosshard (Zürich) 4:32,63. 4x100 m Crawl: 1. SC Uster-Wallisellen 3:29,24. 4x200 m Crawl: 1. SC Uster-Wallisellen 7:52,35. Frauen, 50 m Crawl: 1. Laura Nocchioli (Lugano) 26,52. 200 m Crawl: 1. Cherele Oestinger (ST Biel-Bienne) 2:04,61. 400 m Crawl: 1. Oestinger 4:19,43. 50 m Rücken: 1. Ivana Gabrilo (Nuoto Locarno) 28,83. 200 m Rücken: 1. Martina van Berkel (Limmat Sharks Zürich) 2:17,00. 50 m Brust: 1. Stéphanie Spahn (SC Uster-Wallisellen) 32,07. 100 m Brust: 1. Spahn 1:10,81. 100 m Delfin: 1. Maria Ugolkova (Lausanne) 1:02,45. 200 m Delfin: 1. Van Berkel 2:12,19. 200 m Lagen: 1. Marina Ribl (SC Schaffhausen) 2:19,34. 400 m Lagen: 1. Ribl 4:53,71. 4x100 m Crawl: 1. Geneve Natation 4:00,00. 4x200 m Crawl: 1. SC Uster-Wallisellen 8:53,12. Sonntag, Männer, 400 m Crawl: 1. Eugenio Bianchi (Lugano Nuoto) 4:02,01. 100 m Rücken: 1. Jonathan Massacand (Lancy) 57,21. 200 m Brust: 1. Killian Bosshard (Zürich) 2:19,20. 50 m Delfin: 1. Daniel Rast (Liestal) und Christian Schneiter (Biel-Bienne) je 25,10. 4x100 m Lagen: 1. SC Uster-Wallisellen 3:53,82. Frauen, 100 m Crawl: 1. Maria Ugolkova (Lausanne Natation) 57,49. 800 m Crawl: 1. Swann Oberson (Natation Sportive Geneve) 8:54,13. 100 m Rücken: 1. Ivana Gabrilo (Nuoto Sport Locarno) 1:05,43. 200 m Brust: 1. Stéphanie Spahn (SC Uster-Wallisellen) 2:34,35. 50 m Delfin: 1. Laetitia Perez (Lausanne) 28,12. 4x100 m Lagen: 1. SC Schaffhausen 4:28,35.

Alle Liechtensteiner Zeiten:

Freitag: 200 Meter Freistil Damen: Julia Hassler 2:09,66 (Vorlauf), 2:06,90 (Final). 100 Meter Brust Damen: Theresa Banzer 1:20,59. Saskia Hoch 1:22,89. Jasmin Büchel 1:25,96. 200 Meter Rücken Damen: nicht gestartet Renée Giezendanner. 100 Meter Delphin Damen: Theresa Banzer 1:11,30. Jasmin Büchel 1:13,82. 400 Meter Vierlagen Damen: Julia Hassler 5:17,87 (Vorlauf) und 5:08,75 (Final). 50 Meter Freistil Herren: Niklas Friederici 25,99. Damen 50 Meter Freistil: Laura Manco 29,50. Samstag: 100 Meter Freistil Herren: Niklas Friederici 58,57. 400 Meter Freistil Damen: Julia Hassler 4:36,37 (Vorlauf) und 4:21,63 (Final). 200 Meter Vierlagen Herren: Christoph Meier 2:28,27. Damen 200 Meter Vierlagen: Julia Hassler 2:39,94. Herren 50 Meter Brust: Simon Beck, 34,19 (Vorlauf) und 33,84 (Juniorenfinal - Rang 6). Damen 50 Meter Brust: Theresa Banzer 35,49 (Vorlauf) und 34,93 (B-Final, Landesrekord). Jasmin Büchel 38,19. Saskia Hoch 38,50. 200 Meter Delphin Damen: Julia Hassler 2:29,64 (Vorlauf) und 2:23,97 (Final). Damen 50 Meter Rücken: Theresa Banzer 34,32. Laura Manco 35,62. 1500 Meter Freistil Herren: Christoph Meier 18:03,30. Sonntag: 50 Meter Delphin Damen: Theresa Banzer 31,19. Renée Giezendanner, 31,78. Jasmin Büchel 33,09. 50 Meter Delphin Herren: Niklas Friederici 28,72. Simon Beck 29,50. Damen 200 Meter Brust: Theresa Banzer 2:52,14 (Vorlauf) und 2:50,69 (B-Final). Jasmin Büchel 2:56,18. Saskia Hoch 3:02,56. Herren 200 Meter Brust: Simon Beck 2:45,83. 800 Meter Freistil Damen: Julia Hassler 8:57,13.

Inlinehockey Landesmeisterschaft

Finale (4 x 12 Minuten): Schaanwälder Hot Sticks s. IHC Wildwings Balzers 11:5 (2:2, 4:0, 3:0, 2:3). Tore: 0:1 Martin Schlegel; 0:2 8. Martin Schlegel; 1:2 9. Pascal Frei; 2:2 11. Alexander Haak; 3:2 13. Mario Stoop; 4:2 14. Alexander Haak; 5:2 18. Alexander Haak; 6:2 19. Mario Stoop; 7:2 30. Alexander Haak; 8:2 32. Mario Stoop; 9:2 32. Alexander Haak; 9:3 40. Martin Schlegel; 9:4 43. Marco Eberle; 10:4 46. Wolfgang Gritsch; 11:4 47. Mario Stoop; 11:5 48. Martin Schlegel. Schaanwälder Hot Sticks: Stefan Huber, Emanuel Matt, Wolfgang Gritsch, Rico Nigg, Pascal Frei, Mario Stoop, Andreas Gritsch, Sven Bernet, Alexander Haak, Remo Thöny. IHC Wildwings Balzers: Ueli Zogg, Andri Bernet, Jerome Fischer, Martin Rüdühli, Roman Villamar, Samuel Brunhart, Marco Eberle, Martin Schlegel.

54. Intern. Freundschaftsfliegen

1. Roland Matt, Liechtenstein, 3000 Punkte, 2. Stefan Kaiser, Liechtenstein, 2976, 3. Wolfgang Matt, Liechtenstein, 2880, 4. Patrick Drack, Schweiz, 2760, 5. Hannes Schenk, Italien, 2748, 6. Sergey Butuzov, Russland, 2741, 7. Marc Rubin, 1831, 8. Pirmin Jund, 1802, 9. Alex Heindel, Norwegen, 1796, 10. Jan Rottmann, Deutschland, 1741, 14. Nick Schädler, Liechtenstein, 1720 – 35 Piloten klassiert.

11:5 – Hotsticks triumphieren

Ein österreichischer Eishockey-Schiedsrichter leitete am Samstag das Inlinehockey-Finale. Offensive war beim Schaanwälder Sieg Trumpf. Der Score hätte durchaus höher ausfallen können.

Inlinehockey. – Bei brütender Hitze entwickelte sich ein flotter erster Durchgang, welchen Schiedsrichter Martin Bogen aus der Steiermark kaum unterbrechen musste. Nach 30 Sekunden blieb die Uhr aber stehen, weil Balzers Martin Schlegel auf 1:0 stellte. Apropos Schlegel: Die Nr. 14 vergab wenige Minuten später einen Penalty, erhöhte in der achten jedoch auf 2:0. Der Favorit aus Schaanwald liess sich dadurch nicht unterkriegen, und kam noch vor der ersten Pause zum Ausgleich (Tore: Pascal Frei sowie Alexander Haak). Kurzzeitig konsterniert, musste Balzers weitere Rückschläge hinnehmen. So geschehen unmittelbar nach Seitenwechsel (Doppelschlag durch Mario Stoop und Alexander Haak); dann durch den nächsten jener beiden Spieler (18./19.), der Schaanwald sogar eine 6:2-Führung bescherte. Die Vorentscheidung? Im Inlinehockey wohl nicht, doch scheiterte Balzers zwei Mal an der Unterkannte der Latte.

Torgaranten Stoop und Haak

Schaanwalds torgefährliches Duo machte es einmal mehr vor und er-



Triumphierten: Die Schaanwälder Hot Sticks sind Landesmeister.

Bild Michael Eggenberger

höhe zwischen der 30. und 32. Minute auf 9:2! Danach waren die Wildwings wieder einmal am Zug (Schlegel sowie Marco Eberle verkürzten auf 4:9), ehe Schaanwalds Wolfgang Gritsch das zweistellige Ergebnis sicherstellte. Die Balzner konnten den torreichen Schlussabschnitt aber

doch für sich entscheiden, da Martin Schlegel in der letzten Minute (zuvor scorte noch einmal Stoop) seinen vierten Treffer erzielte. Schaanwalds Torjäger Haak (gleichzeitig Präsident des Vereins) äusserte sich danach wie folgt: «die Wild-Wings waren mitunter ebenbürtig, doch

sprach die Chancenauswertung für uns. Kam hinzu, dass unser Tormann Stefan Huber alles hielt, was zu halten war. Zum Matchwinner avancierte aber jeder Einzelne; da spielt es keine Rolle, wie viele Tore ich erziele», fasste der fünffache Schütze zusammen. (os)

Podium fest in Liechtensteiner Hand

Über das Wochenende ging auf dem Flugplatz der Modellfluggruppe Liechtenstein in Bendorf das 54. Internationale Freundschaftsfliegen um den Pokal der Fürstin Marie über die Bühne.

Modellfliegen. – 35 Piloten aus 13 europäischen Ländern waren am Wettbewerb vertreten. Seriensieger Roland Matt gewann den Wettbewerb zum 11. Mal in Folge, gefolgt von Stefan Kaiser und Wolfgang Matt, somit stand das rein liechtensteinische Podium fest.

Liechtensteiner Zweikampf

Bei sehr guten Bedingungen flogen alle 35 Piloten drei Durchgänge. Den vierten Durchgang bestritten die sechs besten Piloten aus den vorangehenden Durchgängen. Sie mussten das deutlich schwierigere internationale Finalprogramm fliegen. Unter den kritischen Augen der acht Punktrichter aus sechs Ländern zeigte sich sehr bald, dass die Favoriten auch dieses Jahr wieder ihrer Rolle gerecht werden sollten. Im ersten und



Liechtensteiner Podest: Roland Matt (Mitte) siegte vor Stefan Kaiser (links) und Wolfgang Matt (rechts).

Bild ns

zweiten Durchgang erzielte Roland Matt die höchste Wertung, im dritten Durchgang erzielte Stefan Kaiser deutlich die höchste Wertung. Der vierte Durchgang musste also entscheiden, die Spannung war dementsprechend gross, da der schlechteste Flug jedes Piloten für die Endwertung gestrichen wurde. Die beiden Vereinskollegen Roland Matt und Stefan Kaiser hatten beide noch die Möglichkeit auf den Gesamtsieg. Roland Matt spielte seine Klasse und Routine im Finaldurchgang ein weiteres Mal aus und erzielte die höchste Wertung.

Er konnte somit zum elften Mal in Folge den Pokal der Fürstin Marie in Empfang nehmen. Wolfgang Matt konnte die beiden Erstplatzierten nie ernsthaft bedrängen, belegte aber deutlich den dritten Rang. Die Ränge hinter dem Podest belegten der mehrfache Schweizermeister Patrick Drack, der Nationalmannschaftspilot aus Italien, Hannes Schenk, und Sergey Butuzov aus Russland. Auch der vierte Liechtensteiner Pilot, Nick Schädler, erreichte mit dem 14. Schlussrang ein ansprechendes Ergebnis. (ns)

BILDIMPRESSIOMEN SCHWIMMEN, SCHWEIZER MEISTERSCHAFT IN VADUZ



Der Finallauf 800 Meter Freistil: Julia Hassler (rechts) liegt lange in Führung (linkes Bild, vorne).



Bilder Keystone